

Resolution

für eine gerechte Verteilung von Wasser- und Abwasserkosten

im Zweckverband Wasser Abwasser Fehrbellin /Temnitz ,

Öffentliche Hauseigentümersammlung von Haus & Grund OPR e.V.

Datum: 13.01.2016

Ort: Gaststätte „ Zum alten Zieten“ Wustrau

Der Erlass von Beitragsbescheide für Altanschießer ist gesetzlich und wirtschaftlich nicht notwendig.

Zur Sicherung der wirtschaftlichen Basis des Zweckverbandes ist, wie in Rheinsberg, die Umstellung vom jetzigen Modell der Erhebung von Alt- und Neuanschließerbeiträge auf ein Gebührenmodell möglich und sinnvoll, so dass alle angeschlossenen Grundstücke ausschließlich nach ihrem tatsächlichen Verbrauch belastet werden.

Damit wäre nicht nur eine vollständige Gerechtigkeit zwischen den Alt- und Neuanschließern hergestellt. Auch die Ungerechtigkeit, dass Beiträge nach der Größe des Grundstückes und der Größe der Wohnfläche erhoben werden, wäre beendet. Es würde dann nur der Verbrauch zählen.

Auch Gerechtigkeit zwischen den Belastungen für Grundstückseigentümer und Mieter wird hergestellt, wenn alle Nutzer der Wasser- und Abwasserinfrastruktur nach dem gleichen Schema belastet werden, nämlich dem Verbrauch.

Ein nachhaltiger, sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser wird damit noch stärker gefördert!

Die Beitragsbescheide für die Grundstückseigentümer sind mit hohen finanziellen, einmalig zu erbringenden Belastungen verbunden und rufen Unverständnis, Protest und Verzweiflung hervor. Wir fordern daher,

- die Beschlüsse zur Erhebung der Beiträge für Alt- und Neuanschließer aufzuheben;
- die Beitragsbescheide zurückzunehmen;
- bereits bezahlte Beiträge zu erstatten.

Abstimmungsergebnis der Versammlungsteilnehmer (ca. 120) mit Handzeichen

Ja- Stimmen: 119 nein Stimmen: 1
gez. Ingo Karbe (Versammlungsleiter)
gez. Gabriele Gröer (Protokollführer)